

Konferenz Gute Arbeit 18./19. Juni 2009

Workshop

Leistungsverdichtung und Stress

Gefährdungsfaktor "psychische Belastung"

Definition:

Die Gesamtheit aller erfassbaren Einflüsse, die von außen auf den Menschen zukommen und psychisch auf ihn einwirken.

Quelle: ISO 10 075-1: Ergonomische Grundlagen bezüglich psychischer Arbeitsbelastung, Teil 1: Allgemeines und Begriffe



Psychische Belastungen

Welche Einflussfaktoren gibt es?

- Anforderung der Arbeitsaufgaben – fehlende Handlungs- und Entscheidungsspielräume, fehlende Information, unklare Kompetenzen und Verantwortlichkeiten
- Arbeitsmittel und Arbeitsumwelt – Arbeiten unter Lärmbedingungen, keine ergonomische Gestaltung, unzureichend Beleuchtung

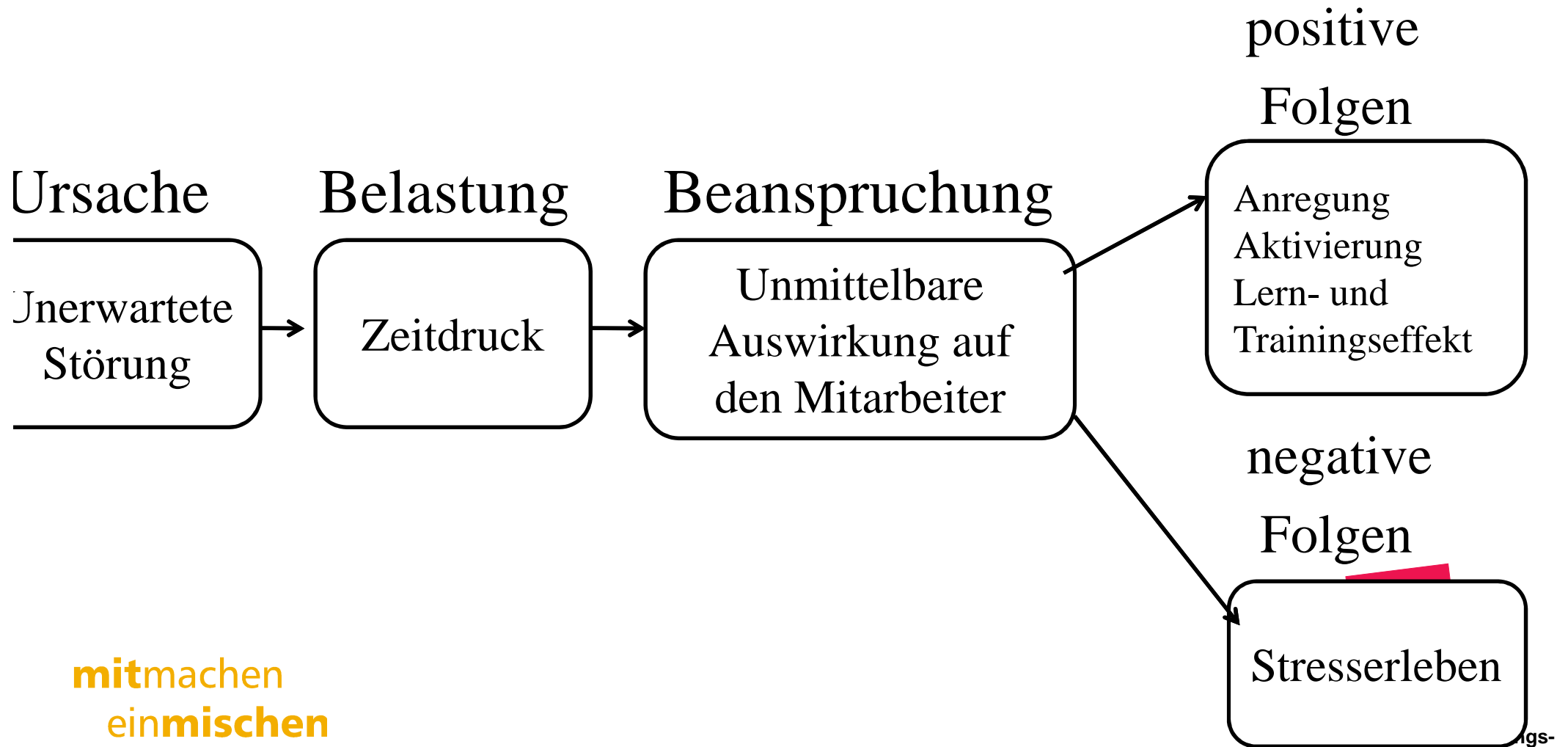
Psychische Belastungen

Welche Einflussfaktoren gibt es?

- Soziale und Organisationsfaktoren – Konflikte, Mobbing, unzureichende Kommunikation, Unterstützung und Qualifizierungsangebote, Führung, Betriebsklima
 - Gesellschaftliche Faktoren – Arbeitsplatzsicherheit, Arbeitsmarkt, gesellschaftliche Akzeptanz der Tätigkeit, Normen und Werte
- > arbeitsbedingte Einflüsse können in Abhängigkeit von Intensität, Dauer, Kombination als belastend empfunden werden, mit Ausschlaggebend sind die eigenen

Psychische Belastungen

Individuelle Reaktion des Organismus auf eine Belastung wird als Beanspruchung bezeichnet,



Aktuelle Daten

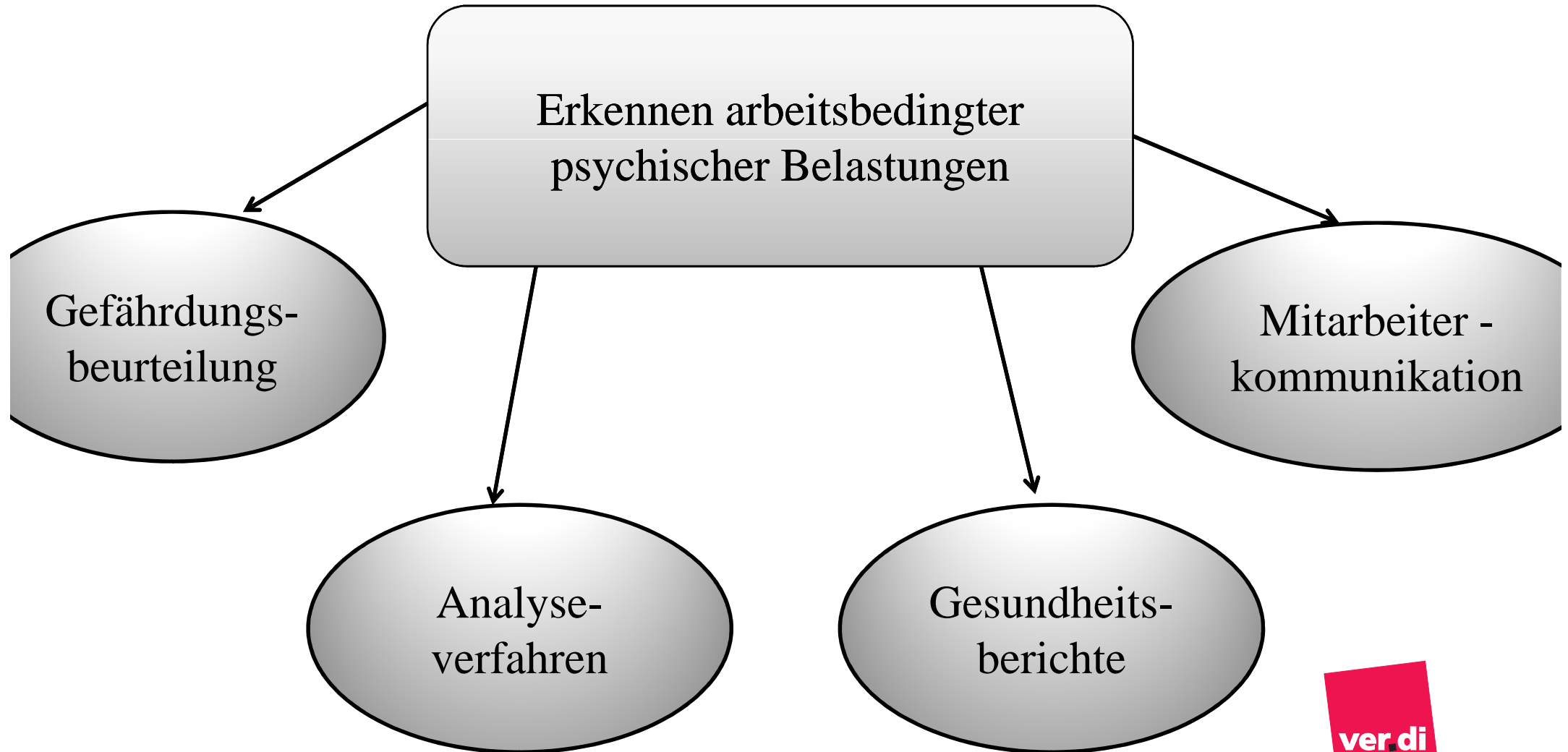
Arbeitsunfähigkeit 2007

Die häufigsten Krankheitsarten der beschäftigten Pflichtmitglieder

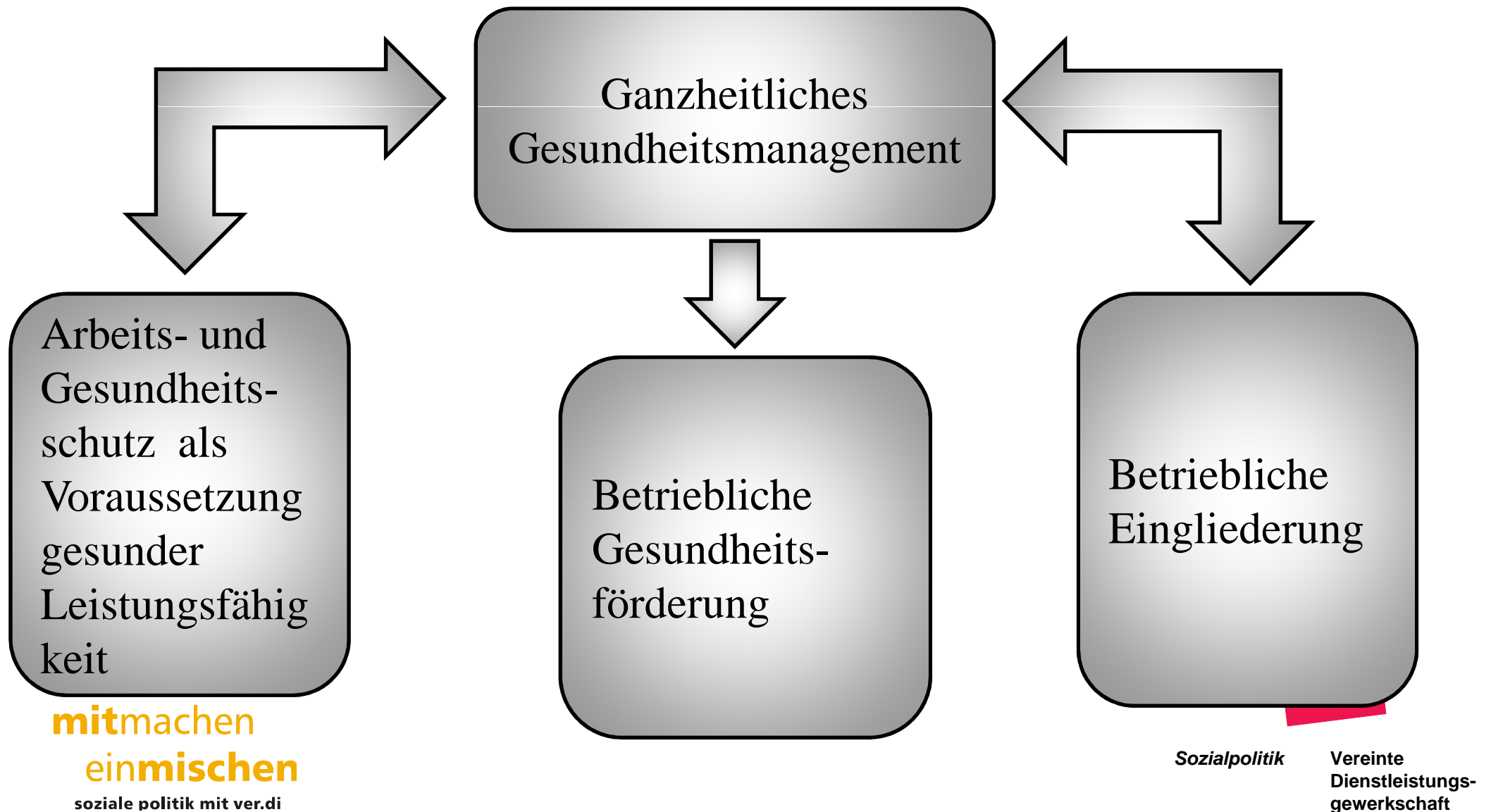
Krankheitsarten	Prozentanteile der Tage					
	2007			2006		
	Gesamt	Männer	Frauen	Gesamt	Männer	Frauen
1. Muskel- und Skeletterkrankungen	26,4	29,2	22,9	26,5	29,2	23,2
2. Krankheiten des Atmungssystems	15,7	14,7	17,0	15,0	14,1	16,2
3. Verletzungen und Vergiftungen	14,5	18,5	9,6	15,7	19,7	10,6
4. Psychische Störungen	9,3	6,8	12,4	8,9	6,7	11,8
5. Krankheiten des Verdauungssystems	6,7	7,0	6,3	6,6	6,9	6,2
6. Krankheiten des Kreislaufsystems	4,5	5,3	3,5	4,6	5,3	3,6
7. Infektionen	4,0	4,0	4,1	3,7	3,7	3,8
Summe	81,1	85,5	75,8	81,5	85,9	75,8

Quelle: BKK Gesundheitsreport, 2009

Wie können psychische Belastungen erkannt werden?



Vorbeugung und Verringerung arbeitsbedingter Erkrankungen



ver.di Forderungen

- Ein nachhaltiger Umgang mit dem menschlichen Arbeitsvermögen – und zwar über das ganze Arbeitsleben hinweg. **Die Gesundheit steht an erster Stelle.**
- Ein **gesundes Maß** für die **Arbeit**, die Begrenzung der Arbeitszeit und des Leistungsdrucks, Respekt, Anerkennung und das Recht auf Mitwirkung und Mitbestimmung. Ausbeutung und Missachtung von Beschäftigteninteressen muss ein Riegel vorgeschoben werden.
- Alternsgerechte **Arbeitsbedingungen** und eine neue Form der Altersteilzeit, die den schrittweisen Ausstieg aus dem Erwerbsleben ermöglicht.
- Eindämmung unsicherer und schlecht bezahlter, so genannter „**prekärer**“ Beschäftigung

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit

mitmachen
einmischen
soziale politik mit ver.di

Carola Melitta Geschonke
Bereich Sozialpolitik



Sozialpolitik

Vereinte
Dienstleistungs-
gewerkschaft